

Bis(s) zum Ende der Ewigkeit

Von Sakura-chan19

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ein Jahr später (One year later)	2
Kapitel 2: Der Urlaub (The holidays) - Teil 1	5

Kapitel 1: Ein Jahr später (One year later)

Edwards Sicht

1 Jahr ist inzwischen vergangen. Bella, Ich und Renesmee wohnen noch immer in dem kleinen Haus in der Nähe unserer Familie.

Bella hat ihre Gabe immer besser im Griff und auch Renesmee's Gabe ist stärker geworden. Eines Tages, Ich und Bella saßen in unserem kleinen Haus auf der Couch. Ich hatte bis vor ein paar Minuten noch telefoniert. Ich hatte das College in Alaska angerufen auf das beide gehen wollten und abgesagt das sie nicht dort hingehen werden und sie zwei anderen ihren Platz anbieten können.

Nachdem Ich aufgelegt hatte, lehnte sich Bella an Mich. Ihre Gefühle für Mich waren seit Sie ein Vampir war viel stärker und intensiver.

Sie hatte schon vorher starke Gefühle für Mich gehabt, aber seit sie ein Vampir war nahm sie diese noch stärker war als vorher. Sie sog meinen Duft ein.

Ich roch genauso wie immer aber es machte sie immer wieder aufs neue dusselig. Ich legte einen Arm um sie und zog sie etwas näher zu mir heran.

Ich küsste sie aufs Haar und strich mit einem Finger über ihre Wange, weiter zu den Lippen. Ich zeichnete die Konturen ihrer Lippen nach, dann wanderten meine Lippen an ihrem Ohr vorbei, weiter hinunter über die Wange und fanden schließlich ihre Lippen.

Mein Kuss war leidenschaftlich und dauerte für Bella eine gefühlte Ewigkeit. Nach einer Weile löste ich meine Lippen und lächelte das Lächeln was Bella so sehr an mir mochte.

Auch sie lächelte mich an und Mein Lächeln wurde unmerklich etwas breiter. Rosalie, Emmett und Jasper waren vor einigen Stunden zur Jagd aufgebrochen.

Eine Stunde bevor Ich mit dem College in Alaska telefoniert hatte, waren auch Carlisle, Esme und Alice auf die Jagd gegangen. Renesmee war bei Alice und den anderen beiden.

Sie hatten darauf regelrecht bestanden Renesmee zur Jagd mitzunehmen, den sie wollten sehen wie Renesmee jagte. So hatten Ich und Bella etwas Zeit für uns.

Bald würden sie wieder alle von der Jagd nach Hause kommen. Bella hob den Kopf um Mir ins Gesicht zu sehen.

Meine Augen hatten schon ein etwas dunkleres schwarz als ihre. "Schatz, ich glaube wir müssen auf die Jagd gehen, wenn die anderen wieder da sind".

Sie freute sich immer wenn sie mit Mir auf die Jagd ging. Ich schaute Bella in die Augen.

"Ja Schatz, das denke ich auch". Dann stand Ich auf und ging ins Schlafzimmer.

Bella folgte Mir. Als sie im Schlafzimmer angekommen war, saß Ich schon auf der Bettkante.

Ich wartete schon auf sie. Bella setzte sich neben Mich.

Sie sah Mich fragend an, da sie nicht wusste was Ich wollte. Nach ein paar Minuten, drehte Ich sich zu ihr und begann wortlos die Knöpfe von Bellas Bluse zu öffnen.

Sie fühlte jedes mal wenn Ich sie leicht berührte eine Art kleinen Stromschlag. Nachdem Ich ihr die Bluse ausgezogen hatte, begann sie Mir das Hemd zu öffnen.

Als auch Mein Hemd zu Boden glitt legte Ich mich hin und zog Bella auf mich. Weitere Minuten vergingen und während dessen zogen wir uns beide immer weiter

gegenseitig aus.

Bella strich Mir mit einer Hand über Meine mamorene Brust. Während sie das tat, liebte Ich sie mit meinen weichen Lippen.

Eine halbe Stunde verging. Dann ließ Ich Bella los und drehte sich auf die Seite um sie anzusehen.

Ich lächelte und sie erwiderte sein Lächeln. Ich nahm ihr Gesicht in meine Hände, zog ihr Gesicht etwas näher an meines heran und küsste sie.

Bella erwiderte den Kuss. Als wir uns beide wieder von einander lösten, durchbrach Ich die Stille.

"Das war sehr schön Schatz, ehrlich gesagt war es sogar wunderschön". Bella sah Mir in die Augen, die sie immer wieder aufs neue hypnotisierten auch wenn sie momentan statt Topas, schwarz waren.

Sie nickte und strich Mir mit einer Hand über mein Gesicht. "Ja das fand ich auch, es war wirklich wunderschön".

Bella hoffte dass Alice nicht gesehen hatte, was sie und Ich gemacht hatten. Das wäre ihr peinlich, obwohl die anderen schon daran gewöhnt waren.

Wir blieben noch ein paar Minuten liegen, als Ich sich aufsetzte. Ich konnte Jaspers Gedanken hören und wusste das sie in wenigen Minuten hier sein würden.

"Bella, wir müssen uns anziehen, die anderen sind in ein paar Minuten zu Hause". Ich sah zu Bella, die Mich ansah.

Sie nickte. Dann standen wir beide auf und zogen uns an.

Als wir Hand in Hand die Treppe hinunter gingen, kamen die anderen gerade zur Tür herein. Sie waren bester Laune und hielten sich Paarweise an den Händen.

Als erstes traten Alice und Jasper ein Hand in Hand. Hinter den beiden kam Renesmee durch die Tür.

Etwas weiter dahinter kamen Esme und Carlisle, ebenfalls Hand in Hand. Als letztes kamen Rosalie und Emmett durch die Tür.

Rosalie wirkte etwas bedrückt, versuchte jedoch zu lächeln als sie mit Emmett hinter Esme und Carlisle eintrat. Emmett schloss die Tür.

Alle sahen Mich und Bella an, als wir gerade die Treppe herunter kamen. "Hallo ihr beiden" sagten Esme und die anderen wie aus einem Mund. Als wir beide im Wohnzimmer ankamen, sah Ich zu dem Rest unserer Familie. "Uns geht es gut" sagten Ich und Bella gleichzeitig.

Ich ging mit Bella Hand in Hand zu dem weißen Sofa und setzte Mich.

Bellas Sicht

Als alle Hand in Hand herein kamen, lächelte ich. Dann fiel mir auf das Rosalie etwas bedrückt aussah. Ich fragte nicht, sondern wollte vielleicht in Ruhe mit ihr sprechen.

Esme und die anderen begrüßten uns wie aus einem Mund. Als wir im Wohnzimmer ankamen, sah Edward zu dem Rest unserer Familie.

„Uns geht es gut“ sagten Ich und Edward gleichzeitig. Edward ging mit mir Hand in Hand zum weißen Sofa.

Wir setzten uns und der Rest der Familie machte es Edward und Mir nach und setzten sich. So saßen wir als kleine Familie zusammen. Keiner sagte etwas.

Es herrschte Stille. Nach einigen Minuten sah Carlisle auf und grinste, wie ein Honigkuchenpferd.

Er beugte sich zu Esme und flüsterte ihr etwas ins Ohr. Esme sah Carlisle an und sah

dann in die Runde.

"Ich habe mir überlegt..." fing sie an und sah dass alle zu ihr schauten. "Das wir für ein paar Wochen zu meiner Insel fahren und dort Urlaub machen".

Nachdem sie das verkündet hatte kam wieder Leben in die anderen. Edward sah seine Mutter an.

"Das ist eine tolle Idee Mum, das wird sicher super". Es war ihm anzumerken das er sich freute mit seiner ganzen Familie Urlaub zu machen, da sie schon lange nichts mehr gemeinsam unternommen hatten.

Esme sah zu Alice, Jasper, Rosalie und Emmett. "Und wie findet ihr vier das"?

Alice grinste und auch über Jaspers Gesicht huschte ein kleines Grinsen. Rosalie und Emmett sahen zu ihrer Mutter.

"Mum, ich und Emmett hatten vor hier zu bleiben um Zeit zusammen zu verbringen, nur wir beide". Sie nahm Emmett's Hand.

Emmett sah Rosalie an und nickte. "Ok dann fahren wir also zu siebt" sagte Esme und ein breites Grinsen trat in ihr Gesicht.

Sie freute sich auf den Urlaub, auf ihrer Insel. "Wir fahren morgen früh, früh los damit wir noch etwas vom Tag haben" sagte Esme zu den anderen.

Alle nickten. Dann sah Edward auf die Uhr.

Es war schon spät und Renesmee musste ins Bett. "Schatz, es ist schon spät. Wir sollten Nessie ins Bett bringen damit sie morgen ausgeschlafen ist".

Ich sah Edward ins Gesicht und nickte. Ich nahm Nessie, die in Alice Armen eingeschlafen war und stand auf.

Die anderen taten es ihr nach. "Wir treffen uns morgen um acht Uhr hier im Wohnzimmer. Fangt am besten schon an zu packen, damit ihr alles habt und nichts vergesst" sagte Carlisle als letztes bevor sie alle in ihre Zimmer gingen.

Carlisle und Esme umarmten Mich, Edward und Renesmee und gingen nach oben. Die drei machten sich auf den Weg zu ihrem kleinen Haus in der Nähe der Cullens.

Nachdem sie Nessie schlafen gelegt hatten, gingen Ich und Edward ins Schlafzimmer und fingen an zu packen. Seit kurzem hatte Nessie einen eigenen kleinen Koffer.

Nach ca. einer halben Stunde waren wir beide fertig mit packen. Wir ließen die Koffer vorerst auf dem Bett liegen und machten uns auf die Jagd.

Der Durst war inzwischen so groß geworden das wir beide es nicht mehr länger aushielten. Nach einer Stunde auf der Jagd, waren wir wieder zu Hause.

Wir nahmen die Koffer vom Bett, stellten sie in die Ecke und legten uns auf das Bett.

"Und was machen wir jetzt" wollte Edward von Mir wissen. Ich zuckte mit den Schultern und drehte mich auf ihn. "Was möchtest du den gerne machen Schatz" fragte Ich ihn.

Er antwortete nicht sonder begann wie vorhin bevor die anderen gekommen waren, die Knöpfe meiner Bluse zu öffnen. Während er das tat, öffnete Ich die Knöpfe seines Hemdes.

Als wir beide die Sachen auf den Boden fallen ließen, küsste Edward Mich mit seiner unwiderstehlichen Leidenschaft. Als er Mich wieder frei gab, breitete sich auf unseren Gesichtern ein Lächeln aus.

In dieser Nacht schliefen wir beide miteinander, ohne das Nessie wach wurde.

Kapitel 2: Der Urlaub (The holidays) - Teil 1

Edwards Sicht

Am nächsten Morgen um halb acht, wurde Nessie wach und ging im Schlafanzug zu Bella und Mir. Wir beide saßen auf dem Bett und lasen.

Als Nessie rein kam, klappte Ich das Buch zu und legt es beiseite. "Hallo Nessie". Ich stand auf und auch Bella erhob sich vom Bett. Beide gingen wir auf Nessie zu und nahmen sie in die Arme. Ein paar Minuten standen die drei so da und umarmen uns. Automatisch sah Bella auf ihre Uhr. "Oh Schatz es ist schon zwanzig vor acht, wir müssen uns fertig machen damit wir um acht bei den anderen sind". Ich sah Bella an und nickte. Wir drei gingen zusammen ins Badezimmer. Renesmee wusch sich und zog sich hinterher ein wunderschönes knielanges blaues Kleid an, was Alice mit ihr gekauft hatte. Als sie fertig war, ging sie in ihr Zimmer und las noch etwas bis wir fertig waren. Ich und Bella duschten zusammen und zogen uns an.

Ich hatte für Bella ein knielanges sonnengelbes Kleid heraus gesucht und sie für mich eine kurze khaki Hose und ein hell beides T-Shirt. Als wir alle fertig waren war es zehn vor acht. Ich nahm die Koffer und Bella nahm Renesmee an die Hand. Zusammen liefen wir so geschmeidig wie immer zum großen Haus. Als wir dort ankamen und die Haustür öffneten, standen alle schon mit ihren Koffern bereit. Bella fiel auf das Alice fehlte. Als wir uns zu den anderen stellten kam Alice die Treppe herunter getänzelt. Sie hatte einen langen Jeansrock an und eine luftige sonnengelbe Bluse. "So, dann sind wir ja komplett" sagte Carlisle und sah zu Alice. Bella machte in den letzten Minuten vor der Abfahrt Renesmee noch einen kleinen Snack. Mittlerweile hatte sich Nessie an Menschenessen gewöhnt, auch wenn sie nur das wenigste und nötigste aß. Tierblut stand allerdings bei ihr an erster Stelle und Menschennahrung würde sie nur im Notfall essen. Nachdem Nessie den Snack gegessen hatte, schnappten sich alle ihre Koffer und machten sich auf den Weg. Wir würden ca. 2-3 Stunden brauchen um zu Esme's Insel zu gelangen. Nach zweieinhalb Stunden waren wir endlich da.

Als wir im Haus waren, machten sich gleich alle daran schon das nötigste auszupacken. Carlisle und Esme nahmen das weiße Schlafzimmer.

Bella und Edward nahmen das blaue Zimmer in dem jetzt noch zusätzlich ein Bett für Renesmee stand. Esme hatte dem Haus Bauarbeiten unterziehen lassen und so war noch ein weiteres Zimmer angebaut worden.

Das zusätzliche Zimmer war in verschiedenen Grün Tönen gehalten, deswegen war es auch das grüne Zimmer. Alice und Jasper sollten in diesem Zimmer residieren. Als alle das nötigste ausgepackt hatten, hatte Alice die Idee an den Strand zu gehen. Alle zogen ihre Badesachen unter und dann machten wir uns als Gruppe auf zum Strand. Der Sand glänzte und das Meer war so schön blau. Alice zog ihren Rock und ihre Bluse aus und sprang ins Wasser. Jasper sah etwas unentschlossen aus, aber dann zog auch er seine Sachen aus und ging hinter Alice ins Wasser. Nach einer Weile fing Alice an Jasper mit Wasser zu bespritzen und Jasper tat es ihr nach. In Nu waren die beiden nicht mehr zu bremsen. Sie bespritzen sich meist so doll mit Wasser das die anderen auch etwas ab bekamen.

Die anderen vier die am Strand standen, breiteten eine große Decke aus und legten sich in die Sonne. Carlisle und Esme holten jeder ein Buch raus und fingen an zu lesen. Renesmee baute eine wunderschöne große Sandburg. Nach einer Weile sah Bella zu

Edward. "Wollen wir auch ins Wasser gehen Schatz?" fragte sie mich. Ich sah zu Jasper und Alice die mittlerweile damit begonnen hatten um die Wette zu schwimmen. Dann sah ich sie an und nickte. Bella stand auf, zog ihr Kleid aus und ging zu Nessie. Sie hockte sich neben ihre Tochter und flüsterte ihr etwas ins Ohr. "Nessie wir gehen jetzt ins Wasser. Wenn du möchtest kannst du später zu uns stoßen". Nessie sah ihre Mutter an, nickte und wandte sich dann wieder ihrer Sandburg zu. Während sich Bella mit Nessie unterhalten hatte, hatte ich mich bereits ausgezogen. Bella hatte Mich noch nie in einer Badeshorts gesehen. Sie lenkte den Blick kurz auf Alice und Jasper die jetzt vergnügt im Wasser herumalberten und ging dann zurück zu Mir. Ich nahm ihre Hand und so gingen wir Hand in Hand ins Wasser zu Alice und Jasper. Nach einer Weile wurde aus dem herum Gealbere ein kleiner Wettkampf. Ich nahm Bella auf die Schultern und Jasper, nahm Alice. Bella und Alice versuchten sich gegenseitig herunter zu schubsen. Als erstes gewann Alice. Beim zweiten Mal hatte Bella mehr Glück.

Bellas Sicht

Nach einer Weile wurde aus dem herum Gealbere ein kleiner Wettkampf. Wir wollten sehen, wer den anderen der auf den Schultern saß als erstes runterschubsen konnte. Beim ersten Versuch, gelang es Alice mich von Edwards Schultern zu schubsen. Doch beim zweiten Mal hatte ich mehr Glück und schubste Alice samt Jasper nach hinten ins Wasser. Als beide wieder auftauchten mussten wir lachen. Nach weiteren zwei Versuchen stand es zwischen uns viere 2:2 für Alice und Bella. Als nächstes wollten die Jungs wissen, wer von beiden uns weiter weg werfen konnte. Edward formte mit seinen Händen eine Art Steigbügel und Jasper machte es ihm nach. Alice und Ich stiegen in den Steigbügel unseres jeweiligen Partners und machten uns bereit. Auf drei drückten Ich und Alice uns ab und Edward und Jasper drückten gegen unsere Rücken. Ich flog voran und landete ein paar Meter weiter im Wasser. Ein paar Sekunden später landete Alice einen Meter weiter als Ich im Wasser. Alice grinste und schwamm zu Mir. "Ha, diesmal habe ich dich geschlagen" sagte sie und tauchte mich spielerisch unter. Als Ich wieder auftauchte, sah ich Alice an und ein leichtes Lächeln breitete sich auf meinem Gesicht aus.

Als wir beide wieder zurück zu unseren Männern schwammen, fingen wir beide an zu lachen. Nach einer Minuten waren wir bei den beiden wieder angekommen. Wir machten dasselbe noch mal und diesmal landete Ich etwas weiter als Alice im Wasser. Dann schwammen wir zusammen wieder zurück zu unseren Männern. Bevor wir bei den beiden ankamen, sahen wir dass sich beide auf den Weg machten und uns entgegen schwammen. Etwas weiter draußen alberten wir jetzt zu viert herum. Zwei Stunden waren unterdessen vergangen. Carlisle und Esme hatten ihre Bücher beiseite gelegt und uns viere beim herumalbern zugesehen. Eine Viertelstunde später schwammen wir vier zurück zu Strand. Die Hälfte des Weges tauchten wir und schubsten uns gegenseitig wieder nach oben. Als wir am Strand ankamen, hatte sich Renesmee zu Esme gesetzt die sie im Arm hielt. Wir vier stiegen aus dem Wasser, schüttelten uns und gingen zu den anderen. Dort ließen wir uns auf der Decke nieder und genossen die Sonne. Dann legten wir uns alle hin und schlossen die Augen, was für Vampire ganz untypisch war da wir ja nie schliefen. Als wir vier wieder trocken waren, fragte Esme uns alle ob wir wieder zum Haus gehen wollten. Alle nickten und dann erhoben wir uns. Jasper und Edward legten die Decke zusammen und gingen

hinter uns hinterher. Als wir alle wieder im Haus waren, verteilten wir uns wieder auf den Zimmern um etwas ungestörte Zweisamkeit zu genießen.